

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für junge Menschen, SZ-03UT1MU	
Sitzung am : 21.02.2001	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 20:35

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 21.02.2001

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Krogmann, Marlis	18:15 bis 20:35 als Gast
Bassler, Bernd	18:15 bis 20:35 als Gast
Verwaltung	
Struckmann, Klaus	18:15 bis 20:35
Freter, Harald Dr.	18:15 bis 20:35
Schneider, Alexandra	18:15 bis 20:35
Wojcik, Nicole	18:15 bis 20:35
Teilnehmer	
Koopmann, Thies	18:15 bis 20:35 Stadtjugendpfleger Elmshorn
Verwaltung	
Langhanki, Kristin	18:15 bis 20:35 Protokoll
Entschuldigt fehlten	
sonstige	
Krückmann, Lars	18:15 bis 20:35
Krebber, Helmuth	18:15 bis 20:35

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 21.02.2001

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : M01/0037
Beteiligungsmodell Kinder- und Jugendbeirat**

**TOP 5 : B01/0073
Neu- und Umbesetzung von Kita-Beiräten**

**TOP 6 : M01/0075
Produktbudgets 2001 des Amtes 40**

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1
:
Verträge mit nichtstädtischen Kita-Trägern**

**TOP 7.2
:
Klage Stadt Norderstedt ./.. Kreis Segeberg**

**TOP 7.3
:
Schulzentrum Süd**

**TOP 7.4
:
Diakonisches Werk**

TOP 7.5

:
Waldorf Kindergarten

TOP 7.6

:
Sonnenschutzrollos GS Pellwormstrasse

TOP 7.7

:
Asbestbelastung Schulzentrum Nord

TOP 7.8

:
Beschlußkontrolle

TOP 7.9

:
Auslastung Horte

TOP

7.10 :
Erledigung Bauvorhaben

TOP

7.11 :
Küchenkonzept

TOP

7.12 :
Wiederbesetzung 40.1

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 8 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 21.02.2001

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Nicolai eröffnet die Sitzung Nr. 50/VIII des Ausschusses für junge Menschen und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Koopmann, Stadtjugendpfleger Elmshorn, Herrn Kötting, Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums sowie die Vertreter der Schulen, Jugendverbände und politischen Jugendorganisationen.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

Danach wird Herr Thomas Jäger, stellv. Mitglied, von dem Vorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Frau Ehrenfort merkt an, dass eine Versendung von Vorlagen mit dem vorhergehenden Protokoll als unglücklich empfunden wird und bittet um Beachtung.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde

Herr Rainer Laufer, Distelweg 32, 22844 Norderstedt fragt, ob die Sitzungen des einzurichtenden Beteiligungsmodells für Jugendliche in der gleichen Art beginnen und geführt werden sollen wie die heutige Sitzung des Ausschusses für junge Menschen.

Frau Ehrenfort, Frau Boehnke, Herr Wochnowski und Herr Bialojan beantworten die Frage kurz.

Ansonsten werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: M01/0037
Beteiligungsmodell Kinder- und Jugendbeirat

Zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen worden sind sämtliche Norderstedter Vereine und Verbände, die Schülervertretungen der weiterführenden Schulen, die politischen Jugendvereinigungen (Junge Union, Jungsozialisten, Junge Liberale), Herr Koopmann, Stadtjugendpfleger Elmshorn, sowie Herr Kötting, Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums.

Frau Krogmann merkt an, dass ein Antrag der FDP – Fraktion in die Stadtvertretung vorgebracht wurde, der sich ebenfalls damit beschäftigt, möglichst schnell einen Jugendbeirat oder ähnliches durchzusetzen.

Es wurde beantragt, das Thema zunächst aus der Stadtvertretung zurück zu ziehen, damit die Arbeit des Ausschusses nicht behindert würde.

Eine Information über den Inhalt der heutigen Sitzung hätte nicht stattgefunden, sonst wäre kein Antrag an die Stadtvertretung erfolgt.

Frau Ehrenfort weist auf das Protokoll der Sitzung vom 17.01.2001 hin, in welcher eine Anhörung der Jugendvereine und –verbände stattgefunden hat und bereits die heutige Sitzung mit entsprechendem Inhalt angesprochen wurde.

Herr Bassler erwidert daraufhin im Gehen, dass nichts im Protokoll enthalten sei und erhält daraufhin einen Ordnungsruf.

Er verwehrt sich dagegen.

Frau Ehrenfort erläutert den Antrag der SPD zum Beteiligungsmodell.

Frau Buchholz stellt die Kernpunkte des Antrages der CDU als Ergänzung dar. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass dem Jugendparlament ein Budget zur Verfügung gestellt werden sollte zum Beschluß und zur Durchführung von eigenen Projekten.

Herr Stefan Oettlein (Junge Union sowie CDU) gibt im weiteren Verlauf der Sitzung zur Kenntnis, dass dieses Budget ca. DM 50.000 ,-- pro Jahr betragen sollte.

Herr Jan-Philipp Kötting stellt sich als Schülervertreter des Lise-Meitner-Gymnasiums vor und unterstreicht die Notwendigkeit politischer Mitbestimmung von Jugendlichen.

Weiterhin erläutert er sein Konzept zur Erstellung eines Jugendforums.

Finanzielle Mittel sollten so gestellt werden, dass die laufenden Geschäftskosten gedeckt werden könnten.

Das Jugendforum sollte unabhängig von Parteien gestaltet werden.

Herr Nicolai bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Kötting für das Engagement.

Herr Koopmann stellt den seit 1994 bestehenden Jugendbeirat der Stadt Elmshorn vor. Er weist dabei insbesondere auf die Grundvoraussetzungen "Zeit, Geduld und Ernsthaftigkeit" hin.

Die weiteren Grundlagen des Jugendbeirates ergeben sich aus der Satzung sowie der Wahlordnung.

Durchgeführt wird die Wahl in den Schulen, nachdem alle Wahlberechtigten zwischen 12 und 17 Jahren eine Benachrichtigung erhalten haben.

Als Kandidaten aufgestellt werden können Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren, die mind. 3 Monate in Elmshorn wohnhaft sind und 5 andere Kinder bzw. Jugendliche als Unterstützer vorweisen können.

Gewählt werden mind. 9, max. 19 Mitglieder, abhängig von der Kandidatenanzahl.

Die Wahlzeit beläuft sich auf 2 Jahre, die Beteiligung an der Wahl liegt bei bis zu 40 %.

Herr Koopmann betont, dass Erfolge des Jugendbeirates abhängig sind von Unterstützung und Zusammenarbeit durch die Stadt aber auch durch andere Institutionen.

Eine Begleitung des Beirates erfolgt durch Herrn Koopmann, wodurch die Kontinuität gewährleistet ist.

Die Kosten, die nur für den Jugendbeirat anfallen belaufen sich auf DM 3.000 ,-- pro Jahr. Die Mitglieder sind im Durchschnitt zwischen 14 und 15 Jahre alt.

Der Jugendbeirat hat in allen Elmshorner Ausschüssen Antrags- und Rederecht.

Herr Koopmann beantwortet Fragen der Ausschußmitglieder.

Die Vertreter des Lessing – Gymnasiums, Frau Suhs und Herr Golka, fragen nach der Möglichkeit, wie die Jugendlichen angesprochen werden sollen und weisen auf eine größere Aufklärungsarbeit hin, z.B. durch die Presse.

19:15 Uhr Herr Garrelts verläßt die Sitzung

Herr Lars Müller, Vertreter der Pfadfindergruppe Goten, bezweifelt eine effektive Beteiligung von Jugendlichen und hält gezielte Aktionen für sinnvoller.

Außerdem äußert er, dass eine Zwischenstufe von den Vereinen usw. zu der Politik nicht notwendig ist, da diese bisher immer direkt an den Ausschuß für junge Menschen getreten sind.

Weiterhin stellt er die Frage, ob die Stadt Norderstedt überhaupt bereit wäre, Personal- und Geldmittel zur Verfügung zu stellen.

Herr Wochnowski bittet die Verwaltung um die Erstellung einer Vorlage zur Realisierungsmöglichkeit der angedachten Beteiligungsmodelle.

3. Tagesstätte für Integration

Herrn Thorsten Hausmann

4. Kita "Am Böhmerwald"

Herrn Hans-Werner Tyedmers

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Nicolai bittet die Verwaltung um Erstellung einer namentlichen Liste der Beiräte. Diese Aufstellung wird dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Protokollauszug: 402

**TOP 6: M01/0075
Produktbudgets 2001 des Amtes 40**

Auf Grundlage der vom Expertenteam "Budgetierung" entwickelten Budgetregeln sind die Mittelanforderungen für den Grundhaushalt 2001 auch in diesem Jahr auf die einzelnen Produkte des Amtes 40 aufgeteilt worden.

Die einzelnen Haushaltsansätze entnehmen Sie bitte den beigefügten Anlagen.

Herr Struckmann erläutert die Vorlage.

Die Aufstellung der Produktbudgets sollte grundsätzlich im Voraus bei der Planung geschehen.

Eine Beschränkung auf die Verdichtung von Einnahmen / Ausgaben bei den Produkten sollte genügen wenn die Aufstellung während der Haushaltsberatungen erfolgt und ein Vergleich zum Vorjahr geboten wird.

Derzeit liegt noch keine rechtliche Bindung an die Produktbudgets vor.

Der Ausschuß nimmt die Produktbudgets zur Kenntnis.

Protokollauszug: 40

**TOP 7:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1:
Verträge mit nichtstädtischen Kita-Trägern**

12 Träger haben bisher die Verträge unterschrieben zurück gesandt.
Die verbleibenden 4 Träger haben mitgeteilt, dass sie in dieser Woche Vorstandssitzungen haben. Sie gehen alle davon aus, dass dabei die Zustimmung zu den vorliegenden Verträgen erfolgt.

Protokollauszug: 402

**TOP 7.2:
Klage Stadt Norderstedt ./ Kreis Segeberg**

Der Klage auf Erfüllung des Pauschalierungsvertrages zur Sozialstaffelerstattung bis 31.07.1999 hat das Verwaltungsgericht heute stattgegeben.

**Protokollauszug: 30
402**

**TOP 7.3:
Schulzentrum Süd**

Zur Sanierung asbesthaltiger Leuchten im Schulzentrum Süd wird für den Fachausschuß eine Vorlage vor den Osterferien erstellt.
Eine Ausschreibung muss bis Ende April erfolgen, um die Maßnahme während der Sommerferien abwickeln zu können.

**Protokollauszug: 401
68**

**TOP 7.4:
Diakonisches Werk**

Herr Struckmann gibt einen Vermerk zur Berücksichtigung von Abschreibungen im Integrationskindergarten des Diakonischen Werkes als **Anlage 2** zu Protokoll.

Protokollauszug: 402

**TOP 7.5:
Waldorf Kindergarten**

Herr Nicolai berichtet von einem Brief des Waldorfkindergartens, der sich für die konstruktive Zusammenarbeit bei den Vertragsverhandlungen insbesondere beim Ausschuß für junge Menschen bedankt.

Protokollauszug: 402

**TOP 7.6:
Sonnenschutzrollos GS Pellwormstrasse**

Herr Nicolai berichtet von einem Schreiben der Grundschule Pellwormschule, in dem erneut auf einen Bedarf an Sonnenschutzrollos hingewiesen wird.
Der Brief wird als **Anlage 3** dem Protokoll beigelegt.
Das Amt für Gebäudewirtschaft wird um Stellungnahme gebeten, was zur Problemlösung erfolgen soll.

**Protokollauszug: 401
68**

**TOP 7.7:
Asbestbelastung Schulzentrum Nord**

Frau Hutterer fragt an, ob die Ergebnisse der Messungen bereits vorliegen.

**Protokollauszug: 401
68**

**TOP 7.8:
Beschlußkontrolle**

Herr Bialojan bittet, dass eine Auflistung aller noch nicht erledigten Anfragen / Themen an jedes Protokoll geheftet wird.

Der Ausschuss einigt sich darauf, dass eine solche Auflistung zunächst vierteljährlich erstellt wird (siehe **Anlage 4**).

Protokollauszug: 40

**TOP 7.9:
Auslastung Horte**

Herr Nicolai bittet um die Auflistung der Hortauslastung und um eine weitere Aufstellung über die geplanten Eigeninitiativen von Eltern.

Es sollten Überlegungen angestellt werden, wie die Eltern bei der Nutzung von Horten finanziell entlastet werden könnten.

Bei einer zukünftigen Budgetierung der städtischen Kitas & Horte ist dabei eine Budgetverbesserung der Einrichtungen mit zu berücksichtigen.

Protokollauszug: 402

**TOP
7.10:
Erledigung Bauvorhaben**

Herr Nicolai bittet die Verwaltung um eine Aufstellung der bisher nicht erledigten Bauvorhaben aus dem Jahre 2000.

**Protokollauszug: 401
68**

**TOP
7.11:
Küchenkonzept**

Herr Nicolai erinnert an die Erledigung.

Protokollauszug: 402

TOP

7.12:

Wiederbesetzung 40.1

Frau Boehnke fragt nach der Wiederbesetzung der Stelle des Amtsleiters.

Protokollauszug: II